

Bernd Schröder:

Wichtiger Schritt zu flächendeckendem Mindestlohn

Zur Aufnahme von sechs weiteren Branchen in das Arbeitnehmer-Entsende-gesetz erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Bernd Schröder:

Der Mindestlohn für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist eine sozialdemokratische Kernforderung: Wer gute Arbeit leistet, soll dafür einen Lohn erhalten, von dem er leben kann. Mit der Aufnahme von sechs weiteren Branchen – Alten- und häusliche Krankenpflege, Wach- und Sicherheitsunternehmen, Abfallwirtschaft, Growaschereien, Bergbauspezialdienste und Aus- und Weiterbildungsfirmen – in das Arbeitnehmer-Entsendegesetz erhalten 1,2 Millionen Arbeitnehmer mehr einen besseren Schutz gegen Ausbeuterlohne. Damit wird das Lohn- und Sozialdumping im Interesse der Arbeitnehmer, aber auch der Betriebe, die sich an Tarifverträge und faire Lohnbedingungen halten, noch weiter eingegrenzt. Insgesamt 3 Millionen Menschen in neun Branchen sind nun vor unfairen Löhnen geschützt. Darüber hinaus erlaubt das Mindestarbeitsbedingungen-Gesetz die Festlegung von Mindestentgelten in Branchen ohne Tarifbindung.

Die neue Regelung ist ein wichtiger Schritt hin zu einem flächendeckenden fairen Mindestlohn – dieser bleibt Ziel der SPD. Viele Länder Europas haben ihn bereits eingeführt und damit gute Erfahrungen gemacht.